

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 23

Münster, Sask., Donnerstag, den 29. Juli 1909.

Fortlaufende Nr. 283



Die anwesende hochw. Geistlichkeit auf dem Katholikentage zu Winnipeg.

Aus Canada.

Saskatchewan.

In Wolseley verstarb plötzlich am 15. Juli der bekannte Senator W. Verley. Der Senator befand sich am Morgen des betreffenden Tages wohl und munter und beaufsichtigte den Bau eines Hauses auf seinem Grundstück. Plötzlich wurde er kurz vor Mittag unwohl und verstarb in einigen Minuten an Herzschwäche. Der Verstorbene war Bürgermeister der Stadt und ein sehr populärer Mann. Senator Verley war in N. B. im Jahre 1838 geboren und stand also im 71sten Lebensjahre. Er wohnte seit 1882 in Wolseley. Im Jahre 1885 wurde er für den Wahlkreis Du'Appelle zum Vertreter im Nordwest Council gewählt. Im Jahre 1887 wurde er als konservativer Abgeordneter nach Ottawa ge-

wählt und im folgenden Jahre zum Senator ernannt.

Am Juli ereignete sich eine Tragödie auf den Prärien Saskatchewan, die außerordentlich verhängnisvoll wurde. Drei Gebrüder Thompson und ein Schwager namens Mason, die alle von Nord-Dakota kamen, um hier auf ihre Heimstätten zu gehen, wurden ungefähr 75 Meilen westlich von Weyburn von einem Gewittersturm überrascht. Sie schlugen ihre Zelte auf und mußten dann von einem Blitzstrahl getroffen worden sein. Herr J. A. Miller von Stoughton nämlich, der über Weyburn nach Willow Bush fuhr, fand die Armen um ihre Lagerfeuer und Gerätschaften liegen. Zwei Brüder Thompson waren tot, während der eine der Brüder und Mason in besinnungslosem Zustand dalagen. Man brachte letztere zu einem in der Nähe wohnenden Ungarn, wo sie gepflegt werden.

Schwere Gewitterstürme richteten in

vielen Teilen der Provinz in den letzten zwei Wochen großen Schaden an. Bei Wilkie wird der Schaden, welcher ein Tornado angerichtet hat auf 1500 Dollars veranschlagt. In der Nähe von Marshall werden 2 Farmer die ganze Getreideernte infolge des Hagels verlieren. Das Gewitter tobte dermaßen daß es in einer Minute 44 mal aufblitzte. In Aberdeen traf der Blitz das Haus des L. Courlie und zerstörte es. Im Golden Valley bei Lloydminster hauste ein Cyclon. Im Tal sah man schwere Farnwagen und Farmmaschinerie verbogen und zerbrochen herumliegen. Ein schwerer eiserner Kultivator wurde in die Höhe gehoben und 200 Fuß weit forgerweht und fiel in ein Haferfeld nieder. Schweine wurden ganze Strecken durch die Luft getragen. In einem Lake fand man ein Buggy und manche kleine Heimstätten = Wohnungen wurden auf den Kopf gestellt. Man fand Binder, Fellen und Etagen über die Prairie gestreut. In Shebo richtete

ein Hagelsturm, der über eine Strecke von 20 Meilen im Quadrat niederging, einen Schaden von mehreren tausend Dollars an.

Die Aussichten für eine großartige Ernte sind im ganzen Nordwesten die denkbar besten. Die Ernte wird zwischen den 15. und 20. August voraussichtlich allgemein beginnen.

Nach langen Beratungen zwischen der C.P.R. und dem Stadtrat ist der Bau eines Union-Bahnhofes für Regina gesichert. Die Stadt erklärt sich bereit, den zwei Acker großen am C.P.R. Bahnhof liegenden Stanley Park abzutreten v. die C.P.R. verpflichtet sich, einen geräumigen Bahnhof für die C.P.R., C.N.R. und G.T.P. und eventuell andere Gesellschaften zu errichten. Der neue Bahnhof soll die ganze Strecke von Broad Street bis Hamilton Street einnehmen.

Bei Regina erkrankte beim Schwimmen Herbert Middleton voll Taledon, Ontario.